



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER

Ausschreibung des Georg-Manecke-Preises 2019

Die Georg-Manecke-Stiftung fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs auf dem Gebiet der Polymerwissenschaften, insbesondere der Synthese und Umwandlung von makromolekularen Stoffen sowie deren biochemische und biotechnologische Anwendung.

Georg Manecke hat schon frühzeitig erwogen, polymere Stoffe in den Dienst medizinischer Anwendungen zu stellen, beispielsweise zur Bindung, zum Transport und zur gezielten Freisetzung von Arzneistoffen. Es ist im Sinne der Stiftung, auch solche Anwendungen zu fördern.

Der Georg-Manecke-Preis wird an promovierte Naturwissenschaftler/innen für herausragende wissenschaftliche Leistungen der letzten Jahre vergeben. Er soll auch die wissenschaftliche Vernetzung auf internationaler Ebene fördern.

Der Preis ist mit 7.000 Euro dotiert und wird anlässlich der Tagung „Multivalency in Chemistry and Biology“ (30. September – 2. Oktober 2019) an der FU Berlin verliehen. Der Preisträger/die Preisträgerin wird dort über seine/ihre Arbeiten vortragen. Eigenbewerbungen sind möglich.

Bitte richten Sie Ihre Vorschläge (inkl. Begründung, Publikationsliste und CV) bis zum **30. April 2019** an das Kuratorium der „Georg-Manecke-Stiftung“ bei der GDCh-Geschäftsstelle, Varrentrappstraße 40 – 42, 60486 Frankfurt am Main.

Der Präsident
Dr. Matthias Urmann

Kontakt

Gesellschaft

Deutscher Chemiker e.V.

Preise und Auszeichnungen

Postfach 90 04 40

60444 Frankfurt a.M.

E-Mail: b.koehler@gdch.de

Telefon: +49 (0)69 7917-323

Fax: +49 (0)69 7917-1323